

## Die Wahlseminare

Aus den vorgestellten Themen wählen die Teilnehmenden mindestens fünf Seminare aus. Die Wahlseminare ergänzen das Programm der Grundseminare um spezifische tänzerische Aspekte. Die Teilnehmenden stellen sich Ihr Wahlprogramm entsprechend ihrer individuellen Interessenlage zusammen. In begründeten Ausnahmefällen können auch weniger Wahlseminare belegt werden oder gegen andere Seminare aus dem TuT-Programm getauscht werden.

### 1 Kreativer Tanz mit Kindern • 22. – 23. April 2023

**Leitung:** Elke Raithel; Dipl. Tanzpädagogin; studierte Tanzpädagogik an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover.

### 2 Alexander Technik im Tanz • 01. – 02. Juli 2023

**Leitung:** Mireia Aragones und Tanja Hübner; Tänzerinnen und Alexander-Technik Lehrerinnen.

### 3 Kreativer Tanz im Ritual mit Livemusik Westafrikas • 07. – 08. Oktober 2023

**Leitung:** Stephanie Bangoura; Tänzerin, Gestalttherapeutin und Ausbilderin für rituelle Tanzpädagogik

### 4 Stimme – Bewegung – Circle-Singing • 18. – 19. November 2023

**Leitung:** Edda Heeg; studierte Geige und Gesang, Lehrerin des Roy Hart Theatre (Frankreich) und Gründerin der etage2 in Hannover als Zentrum für Stimme und Ausdruck.

### 5 Erlebte Tanzgeschichte • 09. – 10. Dezember 2023

**Leitung:** Gitta Barthel; Tanzausbildung an der Folkwangschule. Engagement u. A. am Bremer Theater.

### 6 Bewegungslehre nach Laban / Bartenieff • 17. – 18. Februar 2024

**Leitung:** Eva Blaschke; Tänzerin, Trapeztänzerin und Tanzpädagogin, ausgebildet in Laban/Bartenieff Bewegungsstudien CMA in Berlin und Modernem Tanz/ New Dance in den USA.

### 7 Tamalpa Life/Art Process® nach Anna Halprin • 06. – 07. April 2024

**Leitung:** Ute Frederick; Ausbildung zur Life/Art Practitioner, Level 3 im Tamalpa Institut BRD & USA.

### 8 Tanztheater • 27. – 28. April 2024

**Leitung:** Janina Rohlik; freischaffende Tänzerin, Choreografin & Performancekünstlerin. Dipl. Kulturwissenschaftlerin (Literatur).

### 9 Pantomime • 25. – 26. Mai 2024

**Leitung:** Jango Erhardo; inspiriert und gelernt bei Jango Edwards, Ricardo Cardo, Peter Henze und vielen, vielen anderen Künstlern. Dozent für Tanz und Pantomime.

### 10 (Ist das noch) Tanzpädagogik oder (schon) Tanztherapie? • 15. – 16. Juni 2024

**Leitung:** Martina Maria Meshesha; Tanztherapeutin und Heilpraktikerin für Psychotherapie in eigener Praxis.

**Ausführliche Beschreibung der Wahlseminare und Dozent\*innen unter [www.das-tut.de](http://www.das-tut.de)**

## Zeiten Wahlseminare

**Samstag:** 14.00 - 19.00 Uhr  
**Sonntag:** 10.00 - 15.00 Uhr

## Finanzen

Die Fortbildung umfasst acht Grundseminare à 185,-/160,- und fünf Wahlseminare à 170,-/140,- Euro. In den Preisen nicht enthalten sind Verpflegung und Unterkunft. Die Fortbildung kann in Raten gezahlt werden.

Viele Arbeitgeber beteiligen sich an den Kosten der Fortbildung.

## Abschluss

Die Teilnehmer\*innen erhalten ein Abschlusszertifikat, das Umfang und Fortbildungsinhalte detailliert beschreibt. TuT ist Mitglied im Bundesverband Theaterpädagogik e.V. (BuT) und anerkanntes Fortbildungsinstitut.

## Unterkunft

Auf Anfrage kann in unseren Räumen mit Schlafsack und Isomatte übernachtet werden. Teeküche und Duschen sind vorhanden. Eine Liste mit einfachen bis komfortablen Unterkünften unter [www.das-tut.de](http://www.das-tut.de)>service.

## Dancing Arts

Tanzpädagogische Fortbildung mit  
Anna Orkolainen und Gastdozent\*innen



2023 - 2024

# Dancing Arts

## eine tanzpädagogische Fortbildung

Die Freude am Tanzen, die eigenen (Lebens-)gefühle im Tanz auszudrücken und die entsprechenden Ausdrucksformen dafür zu finden, ist ein wesentliches Anliegen der Fortbildung. Denn nur auf der Basis der eigenen Erfahrung ist es möglich, tanzpädagogisch wirkungsvoll mit verschiedenen Zielgruppen zu arbeiten.

Gerade in Zeiten der Entfremdung vom eigenen Körper, z. B. durch übertriebene Ideale oder einen bewegungsarmen Alltag, sind den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Tanz in pädagogischen oder sozialen Arbeitsfeldern kaum Grenzen gesetzt. Tanzen fördert das Vertrauen in die sinnliche Wahrnehmungsfähigkeit und kann Begrenzungen im körpersprachlichen Ausdruck erweitern. Tanzen stärkt das Selbstvertrauen.

„Dancing Arts“ wendet sich an all diejenigen, die sich intensiver mit Tanz, Performance, Bewegung und Körpererfahrung beschäftigen wollen. Für die Teilnahme an der Fortbildung sind keine tänzerischen Vorkenntnisse notwendig. Sie ist geeignet für alle, die in pädagogischen, sozialen und helfenden Bereichen tätig sind und die Inhalte in diesen Bereichen umsetzen wollen. Sie kann aber auch zur Erweiterung des eigenen tänzerisch-kreativen Potentials genutzt werden.

## Aufbau der Fortbildung

Die „Dancing Arts“ Fortbildung gliedert sich in zwei Bereiche:

- **acht Grundseminare** in einer festen Lerngruppe - verteilt auf 1 ½ Jahre (Leitung: Anna Orkolainen).

**Die Unterrichtssprache wird hauptsächlich Englisch sein. Die Lehrerin besitzt auch Deutschkenntnisse und Übersetzungen sind immer möglich.**

Die Entwicklung der eigenen Fähigkeiten, zu improvisieren und schöpferische Momente zu erkennen und zu nutzen, bilden den Kern der Grundseminare. Wesentlicher Bestandteil ist auch das gegenseitige Beobachten. Die Teilnehmenden lernen das Gesehene Tanzgeschehen in Worte zu fassen und zu reflektieren. Sie lernen, ihre persönlichen Möglichkeiten im tänzerischen Ausdruck zu erweitern, als auch diese Möglichkeiten bei anderen zu erkennen und zu fördern.

- **fünf Wahlseminare**, in denen erfahrene Gastdozent\*innen einen Einblick in spezielle Bereiche von Tanz und dessen Einsatzmöglichkeiten geben.

## Einführung

Das Einführungswochenende dient dem Kennenlernen der Arbeitsweise und gibt einen Überblick über die Themen der kommenden acht Wochenenden.

**Wenn Sie an der Einführung nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte für das erste Wochenende der Fortbildung an. Eine verbindliche Anmeldung für die Fortbildung erfolgt dann nach dem ersten Wochenende.**

### 03. - 04. Dezember 2022

**Samstag:** 14.00 - 19.00 Uhr

**Sonntag:** 10.00 - 15.00 Uhr

**Ort:** Bürgerschule, Schaufelder Str. 30

**Preis:** 185,-/160,- Euro bis 15. Oktober

## Aufbau der Grundseminare

### 1 Kontakt, Vertrauen, Kommunikation

• 11. - 12. März 2023

Diese drei Begriffe werden uns sicher nicht nur an diesem Wochenende begleiten. Sie sind grundlegend für jede Form der Gruppenarbeit. In der Tanzimprovisation werden sie sinnlich erfahrbar.

### 2 Tanz der Sinne • 10. - 11. Juni 2023

Mit Tanzen verbinden die meisten Menschen unwillkürlich Bewegung nach Musik. Keine Angst, wir werden auch nach Musik tanzen, aber Stille Stillstand bedeuten?

Wie unsere Sinne zu mehr „Sinn“ (Sinnlichkeit, Sinnhaftigkeit) beim Tanzen führen, welche eigenen inneren Impulse, Rhythmen und „Melodien“ wir haben, ist Thema dieses Wochenendes. Entdecken wir die Sinne und ihre Rolle im Tanz!

### 3 Zeit - Dynamik und Phrasierung

• 16. - 17. September 2023

Die Dynamik im Tanz ist vergleichbar mit den Gewürzen in einer Speise. Sie sind die entscheidende Zutat für den Genuss.

Wir experimentieren mit einer Bandbreite von Bewegungsqualitäten wie zart, kraftvoll, kontrolliert, frei, leidenschaftlich, träumerisch, rasant, hingebungsvoll, ruhig. Wir finden und erweitern unsere eigene Gewürzmischung und probieren so verschiedene Rezepturen des Tanzes aus.

### 4 Raum • 04. - 05. November 2023

Wir erkunden verschiedene Räume, lassen uns auch von der Stadt und der Natur draußen für unsere tänzerische Gestaltung inspirieren. Wie ist es möglich, durch unsere Bewegung und unsere Präsenz eine bestimmte Atmosphäre in einen Raum zu bringen?

Aus räumlich angelegten Improvisationen lernen wir thematisch zu verdichten. Daraus ergeben sich erste Ansätze zu wiederholbaren Tanzgestaltungen.

### 5 Kostüm und Requisit • 13. - 14. Januar 2024

Wir verändern die Form und den Ausdruck des Körpers über verschiedene Kostüme und Requisiten, lassen uns dadurch zu neuen Bewegungsideen inspirieren und spinnen einen roten Faden durch unsere „Geschichten“.

### 6 Tanzgestaltung • 09. - 10. März 2024

Weitere Tools zur Tanzgestaltung werden vorgestellt. Einfache Schritte verdichten die Improvisation zur wiederholbaren strukturierten Improvisation. Eine strukturierte Improvisation bleibt frisch und ist mit fast allen Zielgruppen leicht aufzuführen.

### 7/8 Gestalten & Anleiten lernen mit Live-Musik

• 11. - 12. Mai • 01. - 02. Juni 2024

Musik, Text, Gedicht, Idee, Geschichte, Räume, Spiele, Spielregeln usw. Wir probieren verschiedenste Quellen aus und lernen Improvisationen vorzubereiten. Dabei begleitet uns ein Live-Musiker und wir lernen mit Live-Musik zu arbeiten und zu improvisieren. Die Teilnehmer\*innen können auf Wunsch (kein Muss!) eigene Unterrichtsentwürfe vorstellen und leiten sie in der Gruppe an.

## Fortbildungsleitung



### Anna Orkolainen

Tanzpädagogin, Butoh Tänzerin, Clownin, Choreografin und Performerin. Ausgebildet in Tanz- und Theaterpädagogik an der Theatre Academy of Helsinki, Finnland. Mehr unter: [www.das-tut.de](http://www.das-tut.de) > über uns >dozent\*innen und [www.annaorkolainen.de](http://www.annaorkolainen.de)